

## MEDIENINFORMATION

Greifswald, 20. September 2016

### Mitarbeiter aktiv einbezogen - Projektstart in 13 Arbeitsgruppen Konsolidierungsprozess der Unimedizin ist wachstums- und zukunftsorientiert

Der Vorstand der Universitätsmedizin Greifswald hat heute in einer Mitarbeiterversammlung das Konzept zur wirtschaftlichen Sanierung des universitären Maximalversorgers und größten Arbeitgebers in Vorpommern vorgestellt. „Unser Sanierungsplan ist wachstums- und zukunftsorientiert. Gemeinsam mit den Beschäftigten wollen wir das Flaggschiff der Region wieder auf eine wirtschaftlich solide Basis stellen und fit für die künftigen Herausforderungen machen“, betonte der Vorstandsvorsitzende, Prof. Dr. Max P. Baur. „Der Konsolidierungskurs muss im Einklang mit unseren satzungsgemäßen Aufgaben in Krankenversorgung, Forschung und Lehre erfolgen.“

Hintergrund ist das anhaltend hohe Jahresdefizit der beiden vergangenen Jahre in Höhe von 14,3 Mio. Euro in 2015 und 13,5 Mio. Euro in 2014. Ohne Gegenmaßnahmen würde das Defizit bis zum Jahr 2019 auf 21,8 Mio. Euro anwachsen. Ursachen sind unter anderem rückläufige Erlöse aus Krankenhausleistungen, gestiegene Personalkosten und zu hohe Aufwendungen beim medizinischen Bedarf sowie eine nicht adäquate Honorierung von erbrachten Leistungen insbesondere im ambulanten Bereich. In enger Abstimmung mit dem Aufsichtsrat wurde deshalb ein langfristiger Konsolidierungsprozess eingeläutet, der die Mitarbeiter aktiv einbeziehen soll.

„Um das prognostizierte Defizit von 21,8 Mio. Euro mittelfristig wieder in ein ausgeglichenes Ergebnis zu überführen, müssen wir alle Bereiche der Universitätsmedizin einbeziehen und konkrete Maßnahmen definieren“, machte der Kaufmännische Vorstand, Marie le Claire (Foto), deutlich. „Unsere Mitarbeiter wissen am besten, wie wir Arbeitsabläufe optimieren und verbessern können.“

#### Projektsteuerungsbüro koordiniert Maßnahmenprogramme

In einer ersten umfassenden Analyse wurden alle Bereiche der Universitätsmedizin strukturiert nach Optimierungspotenzialen durchleuchtet, um die Basis für eine realistische Konsolidierungs- und Wachstumsstrategie zu entwickeln. „Bereits in dieser ersten Phase haben wir die Führungskräfte aktiv eingebunden“, so le Claire. „Wir bleiben unserem Greifswalder Modell treu, dass wir den Sanierungsprozess überwiegend aus eigener Kraft und mit dem fachlichen Know-how unserer Mitarbeiter bewältigen werden“, unterstrich der Kaufmännische Vorstand. „Dabei werden wir den Schwerpunkt ganz klar auf Wachstumspotenziale ausrichten, ineffiziente Kostenstrukturen überarbeiten und auf betriebsbedingte Kündigungen verzichten.“

Die Bearbeitung der bislang definierten Themenbereiche wird über 13 Projektgruppen erfolgen. Für die Koordination wurde ein Projektbüro eingerichtet, über das die einzelnen Programme fachübergreifend gebündelt und gesteuert werden sollen. Jede Projektgruppe wird operativ durch einen Projektleiter der Universitätsmedizin geführt, durch einen interdisziplinären Lenkungsausschuss, bestehend aus Führungskräften der Universitätsmedizin, beraten und von einem Vorstandsmitglied intensiv begleitet.

Die 13 Arbeitsgruppen befassen sich mit der Optimierung verschiedener Bereiche der Universitätsmedizin, wie z. B. der Ressourcennutzung von Betten, der Erlöse, der Ambulanzen, des Ärztlichen Dienstes, der Verwaltung, des Pflegedienstes, des Medizinischen Sachbedarfs sowie der Funktionsbereiche, der Labore, Medizintechnik, Logistik, Flächennutzung, und Forschung und Lehre.

Über eine zentrale Emailadresse können alle der rund 4.000 Mitarbeiter am Standort Greifswald ihre eigenen Ideen und Vorschläge zum Konsolidierungsprozess einbringen. Des Weiteren besteht auch die Möglichkeit, im Intranet in anonymisierter Form Hinweise und Meinungen zu verfassen.

### **Ansprechpartner**

#### **Universitätsmedizin Greifswald**

*Vorstandsvorsitzender/Wissenschaftlicher Vorstand/Dekan*

*Prof. Dr. rer. nat. Max P. Baur*

*Kaufmännischer Vorstand: Marie le Claire*

Fleischmannstraße 8, 17475 Greifswald

T +49 3834 86-51 00

E [kaufmaennischer.vorstand@uni-greifswald.de](mailto:kaufmaennischer.vorstand@uni-greifswald.de)

[www.medizin.uni-greifswald.de](http://www.medizin.uni-greifswald.de)

[www.facebook.com/UnimedizinGreifswald](https://www.facebook.com/UnimedizinGreifswald)

Twitter [@UMGreifswald](https://twitter.com/UMGreifswald)

